

Chat-Sprache: Untersuchungen zum Umgang mit Schriftlichkeit in der synchronen Web-Kommunikation

Chatspeak: How users adopt written language to synchronous communication



Webchat des Hochschulmagazins "unicum"

(...)
(SPOOKY) Irgendwie ist jetzt an mir was vorbeigeschossen
(Findalf) Hausdrache, (nö) und ja, er ist scheiß langsam!
(Arktikus) GF: *ggg*...hmm..der aiuch...auff jden Fall zu KARneval *s*
desertstorm betritt den Raum.
ruebennase langweilt sich immer noch....
(GF) Karneval in Herne? har.
(SPOOKY) Hallo ruebennase, wieso langweilst du dich ?
(Hausdrache) Hat jemand ne Ahnung, wie ich CarpeDiem per Mail erreiche??
(Arktikus) SPOOKY: so froh, daß Du ein Hausgesit bist und kein menschliches Wesen.....sonst wäre das wohl noch insAuge gegangen...:-)
(Arktikus) sei froh..solte es heissen
(Findalf) spooky, aha und was war das? sah es aus wie text?*g*
(ruebennase) spooky, weil keiner mit mir chattet
(...)

In: Berliner Zeitung, 04.07.2005, S. 23

Rubrik: JUGEND UND SCHULE: KLARTEXT

Grins, lol, rolf, verhindertsei (Andreas Weiland)

(...)

Wenn durch diese Entwicklung in ferner Zukunft bald niemand mehr korrektes Deutsch verstehen kann, wird Heinrich Heines „Deutschland, ein Wintermärchen“ im Unterricht bald so vermittelt werden: "an Deutschland in der Nacht denk, nicht kann schlafen". Die Schüler würden dann vielleicht "lol" sagen. In Aufsätzen würden sie "zwinker" hinter zweideutige Sätze schreiben und der Lehrer würde darunter ein "Beeindrucktsei" vermerken.

(...)

<http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2005/0704/jugendundschule/0043/index.html>

Durch neue Genres im Web (Chat, Instant Messaging, Blogs, Foren etc.) wird Schrift in großem Stil auch für die informelle, dialogisch organisierte Kommunikation genutzt.

Es entstehen neue Schreibformen,

- die von den Kommunikanten (Usern) weniger als **Text**produktion, sondern als Formulierung von **Gesprächs**beitragen konzipiert wird.

- deren Sprachmerkmale systematisch von Faktoren einem stark technisierten Schreibszenario beeinflusst sind.

Am auffälligsten ist diese Orientierung am Gespräch beim Chat, der ja schon von der Bezeichnung her das informelle Plaudern in einem gemeinsamen Kommunikationsraum suggeriert.

Die traditionelle Verknüpfung der Schriftlichkeit mit der Kategorie des Textes einerseits und der Mündlichkeit mit der Kategorie des Gesprächs andererseits kann vor diesem Hintergrund nicht aufrecht erhalten werden.

Es bilden sich neue Schreibtraditionen heraus,
- die sich sprachlich am Duktus der gesprochenen Sprache orientieren,
- die eigenständige Sprachformen und Konventionen im Umgang mit Tastaturschrift entwickeln, um Elemente mündlicher Gespräche im metaphorisch konstituierten Gesprächsräumen zu inszenieren.

Es erfolgt ein **Ausbau der Schriftsprache** im Hinblick auf neue Bereiche schriftsprachlichen Handelns.

1) Schreibszenarien im Chat: Wie entstehen Chatprotokolle?

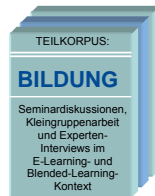
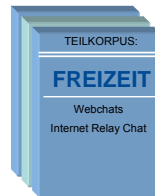
2) Variabilität in der Chat-Kommunikation: Welche Faktoren beeinflussen die Sprache in Chatbeiträgen?

3) Typische Stilmerkmale der Chat-Kommunikation: Formen und Funktionen.

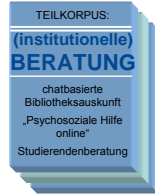
4) Sprachliche Mittel zur Inszenierung von interaktiven Lesespielen.

5) Thematisierung der neuen Schreibformen im Deutschunterricht.

480 Mitschnitte aus der Zeit 1998 – 2006
(ca. 140.000 Chat-Beiträge ca. 1 Mio. Textwörter)



Chat-Daten aus Anwendungen in unterschiedlichen sozialen Handlungsbereichen



XML-annotiert:

- Beitragstypen (System, Äußerungs- und Aktionsbeiträge)
- Nicknames
- Adressierungen an Nicknames
- Emotikons
- Aktionswörter
- + Spezialisiertes Such- und Auswertungswerkzeug

<http://www.chatkorpus.tu-dortmund.de>

BENUTZER Können Sie mir sagen, ob das Buch Fn 25665 ausgeliehen ist?

AUSKUNFT Hallo, wenn Sie einen Moment Geduld haben, schaue ich im Regal nach - Moment

BENUTZER danke

AUSKUNFT Ist da, ich lege es Ihnen bei der Information im Erdgeschoss zurück, wenn Sie mir bitte Ihren Namen schreiben.

BENUTZER Benutzer - bis wann muß ich es abgeholt haben?

AUSKUNFT Bis wann schaffen Sie es, dann mache ich den entsprechenden Hinweis dran?

BENUTZER heute oder morgen

AUSKUNFT O.k. dann schreibe ich bis morgen drauf.

BENUTZER Vielen Dank!

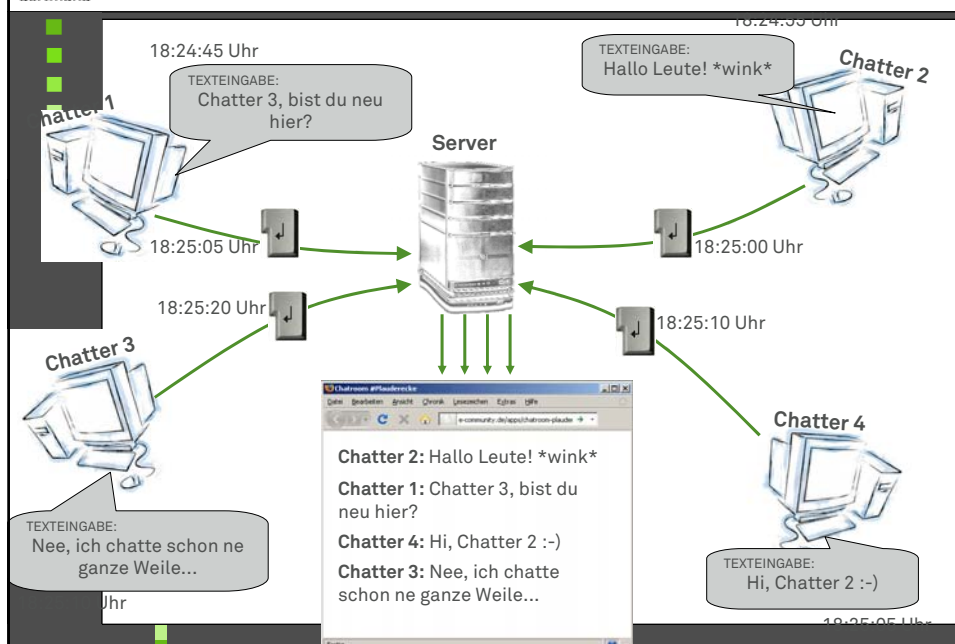
AUSKUNFT Gern geschehen und schönen Tag noch.

*** **BENUTZER** hat den chat verlassen. ***

Medien: Politchat mit Lothar Späth

- Moderator** Herr Späth ist eben eingetroffen, es geht jetzt los!
- Teilnehmer 1** Weder die CDU noch die SPD zeigen, dass sie an mutigen Reformen interessiert sind, da sie ihren Interessengruppen nicht auf die Füße treten wollen. Ist mit dem Stimmenzuwachs kleinen Parteien das Ende der grossen Volksparteien eingeleitet worden?
- LotharSpaeth** Ich glaube nicht, wobei natürlich das Problem bleibt, dass große Volksparteien viel Rücksicht nehmen müssen. Aber ich glaube eher, dass wir
- LotharSpaeth** ein Mehrheitsbildendes Wahlsystem brauchen, dass ähnlich wie in Großbritannien eine Partei in die Verantwortung bringt und diese auch die Verantwortung allein trägt.
- Teilnehmer 1** Was ist das Hauptproblem einer ostdeutschen Firma? Geringe Infrastruktur? Fehlende Qualifikation der Mitarbeiter? Zu hohe Löhne? Zu wenig Synergieeffekte wegen geringer Anzahl anderer Unternehmen?
- LotharSpaeth** Das größte Problem ist, dass die neuen jungen Unternehmen im Osten Zugang zu den Märkten bekommen. Danach kommt, dass wir große Investitionen in die Universitäts- und Forschungsinfrastruktur brauchen um neue, moderne
- LotharSpaeth** Unternehmen aufzubauen.
- (...)

Entstehung von Protokollen in Standard-Chatumgebungen



16:13	Student8	for all	ich steig aus
16:13	Teacher6	for all	Aggressionen schreibt man mit gg
16:13	Teacher3	for	@TEACHERS: falls es die teilnehmerInnen zu buntreiben sollten, wärs gut, wenn jemand teachers "realiter" entsprechendeermahnungen anbringen könnte (also nur für den notfall...)
16:13	Student3	for all	hey Student8 *ggg*
16:13	Student5	for all	das kannst du haben...
16:13	Student13	for all	Also ich sing jetzt was!
16:13	Student14	for all	und ich will nicht schwarz sein
16:13	Teacher2	for all	TeacherGmuss schwarz bleiben
16:13	Student1	for all	wir wollen bidde schwarz-gelb
16:13	Student8	for all	*ggggg*
16:13	Student4	for all	ich will mehr farbe!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
16:13	Student3	for all	OLE OLE
16:13	Student5	for all	ja, AEK für immer
16:13	Student7	for all	politisch oder werden?
16:13	Teacher2	for all	farbe ist nur für bosse
16:13	Student1	for all	StudentSpackt das chatfieber *g*
16:13	system	server for all	Student11 left the room Classroom
16:13	Teacher1	for	chem. also stecken im aufzug fest heissttatsächlich: stecken fest.
		teachers	
16:13	Teacher6	for all	ich bin boss
16:13	Teacher3	for	was machen die B-Städter kandidatInnen?
		teachers	
16:13	Student17	for all	Anzeberboss!!!

Chatquiz im Rahmen der „Ruhrmeisterschaft Grammatik“

Videobeobachtungen von Chattern (Beratung zu Problemen mit eBay)

Hauptinteresse:

Sprachhandlungskoordination im Chat

(Beißwenger 2007, 2009)

Nebenprodukt:

Auswertung, wie häufig **Chatter** während der Chat-Teilnahme die Blickrichtung wechseln.

5 Chatterinnen, insgesamt **3 Stunden Chat-Teilnahme** (181 Minuten 32 Sekunden).

Ergebnis:

Die Chatter wechselten insgesamt **3.579mal** die Blickrichtung.

Das macht **durchschnittlich 20 Blickrichtungswechsel pro Minute** bzw. **einen Blickrichtungswechsel alle 3 Sekunden**.

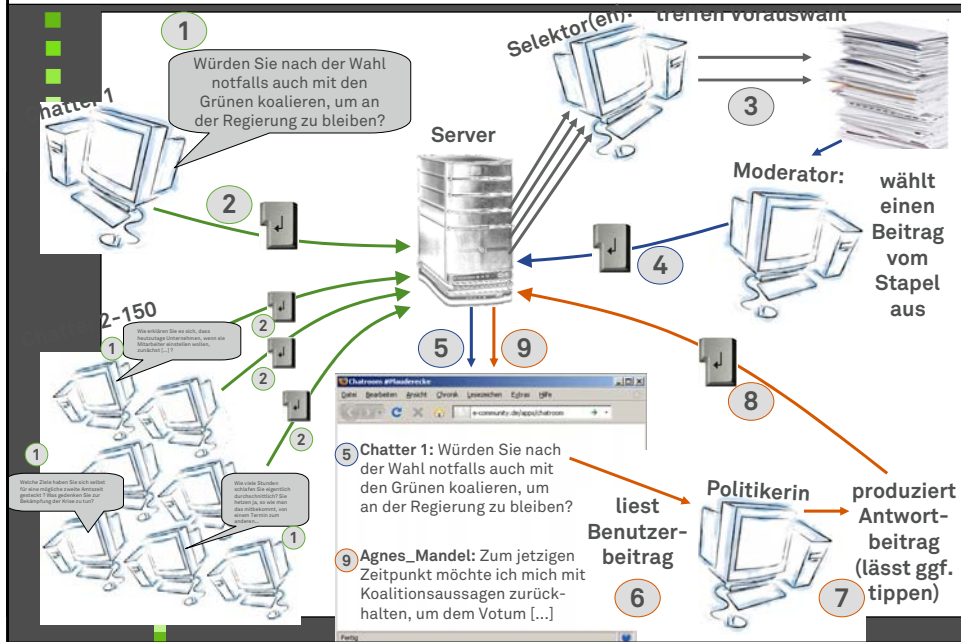


- 1 hilde: sorry,Leiter aber ich habe es immer noch nicht geschafft..
- 2 hilde: die Aufgaben zu machen,weil..
- 3 hilde: wir eine (leider Pflicht!)..
- 4 leiter: hilde, macht nix, aber schau dass du nicht zu stark in Verzug kommst, die nächsten Aufgaben
- 5 leiter: lauern schon hinter der Ecke.
- 6 hilde: Veranstaltung in Informatik besuchen muessen, ..
- 7 hilde: die mich Unmengen an Zeit kostet..
- 8 leiter: OK, OK
- 9 leiter: Zum weiteren Vorgehen heute
- 10 hilde: und ich die Sache mit den Automaten z.B. noch nie vorher hatte
- 11 hilde: kommt noch im Kurs bei Dr.Murr-liefere Aufgaben dann nach!

Ausschnitt aus einem Seminarchat der Universität Tübingen

- Moderator** Herr Späth ist eben eingetroffen, es geht jetzt los!
- Teilnehmer 1** Weder die CDU noch die SPD zeigen,dass sie an mutigen Reformen interessiert sind,da sie ihren Interessengruppen nicht auf die Füsse treten wollen. Ist mit dem Stimmenzuwachs kleinen Parteien das Ende der grossen Volksparteien eingeleitet worden?
- LotharSpaeth** Ich glaube nicht, wobei natürlich das Problem bleibt, dass große Volksparteien viel Rücksicht nehmen müssen. Aber ich glaube eher, dass wir
- LotharSpaeth** ein Mehrheitsbildendes Wahlsystem brauchen, dass ähnlich wie in Großbritannien eine Partei in die Verantwortung bringt und diese auch die Verantwortung allein trägt.
- Teilnehmer 1** Was ist das Hauptproblem einer ostdeutschen Firma? Geringe Infrastruktur? Fehlende Qualifikation der Mitarbeiter? Zu hohe Löhne? Zu wenig Synergieeffekte wegen geringer Anzahl anderer Unternehmen?
- LotharSpaeth** Das größte Problem ist, dass die neuen jungen Unternehmen im Osten Zugang zu den Märkten bekommen. Danach kommt, dass wir große Investitionen in die Universitäts- und Forschungsinfrastruktur brauchen um neue, moderne
- LotharSpaeth** Unternehmen aufzubauen.
(...)

Entstehung von Protokollen in moderierten Chats



Schreibszenarien und Sprachmerkmale

Mitschnitt	TNOM	NOM Human	TNOT	NOT Human	TNOC	NOC Human	Ø-Länge Message	# Em.
Datei: 2221007_unicum_21-02-2003_(2).xml (Teilkorpus FREIZEIT : Webchat bei unicum.de)	531	452	2251	1831	12852	10295	4,0508847	31
Datei: 1102020_seminar_classroom_04-12-2002.xml (Teilkorpus BILDUNG : chatbasiertes Seminar)	349	273	2315	1863	15273	12218	6,824176	4
Datei: 1301005_politik-digital_Guenther_Beckstein_19-05-2004.xml (Teilkorpus MEDIEN : Politiker-Chat mit Günther Beckstein bei politik-digital.de)	79	78	1923	1881	13548	13275	24,115385	1
Datei: 1204014_14_2005-01-12_aver.xml (Teilkorpus BERATUNG : 1:1-Beratung zu Online-Auktionen)	172	163	1923	1863	11476	11177	11,429448	10

Vergleich von Logfile-Profilen mit vergleichbarer Anzahl von nutzerzeugter Wortvorkommen (tokens)



Je kürzer die Zeitspanne zwischen Beitragsproduktion und Reaktion darauf ist, desto stärker ist die konzeptionelle Orientierung am Gespräch.

Reflexe in der Versprachlichung des Kommunikationsgeschehens:

(susel) rose? du bist **so still?**

(Rose) Ja ich **hör mal so zu**, was hier so **gequatscht** wird...

(engelchen) warum **sagst** du nix????

(18107) ruft angel durch das **stimmengewirr**

Je länger sich ein Nutzer ohne Risiko für das Gelingen seines Handlungsziels Zeit für die Formulierung (und ggf. Überarbeitung) nehmen kann, desto eher konzipiert er sein sprachliches Handeln vor der Metapher der Textproduktion.

(auskunft) Ist da, ich lege es Ihnen bei der Information im Erdgeschoss zurück, wenn Sie mir bitte **Ihren Namen schreiben**.



Generell wird die Ambivalenz zwischen medialer Schriftlichkeit und konzeptioneller Mündlichkeit immer wieder bemerkt und thematisiert

(Student11) wir können ja mal über den 1. teil der aufgabe **reden (äh, schreiben)**

uweampler bittet jsb, nicht mehr vom essen **zu reden bzw. schreiben**

(dr.hc) könnd ih mis höen?

(Findalf) dr,hc. nur schwach, es fehlen Buchstaben...

→ Lockerer Umgang mit Rechtschreibung und Interpunktion;
Korrigiert wird meist nur nachträglich, um Missverständnisse zu vermeiden (Luckhardt 2009)

(Arktikus) SPOOKY: **so froh**, daß Du ein Hausgesit bist und kein menschliches Wesen.....sonst wäre das wohl noch insAuge gegangen..:-)
(Arktikus) **sei froh**..solte es heissen

(larose) der ahrgang
(larose) j

→ Nutzung mathematischer Operanden zur nachträglichen Korrektur

(frank) **tole landschafz**
(frank) -z +t

→ Konventionalisierte und gruppensprachliche Abkürzungen

lol, g, fg, cu, n8

(zoe34) **mom** bin kurz **afk**

(andale) **funzt** der chat wieder?

(fnasty) im **mzf** wird er alles geben müssen, wie alle favoriten

(selters) wenn ulle noch ne chance haben will muss er das 1. **ezf** mit abstand gewinnen

→ Andere Verfahren der Textverdichtung

(engelchen) funzt=funktioniert

(J_J_Rousseau) Gliedmaßen verlieren==ungut. *feststell*

Orientierung am Duktus der gesprochenen Sprache:

Student12 prima, **hab** ich grad noch **reingesetzt**. Bin soooooo im stress gewesen ich Armer lol

Student11 hehe ich auch - stand heute 3 stunden im stau und war somit insgesamt 8,5 h auf der autobahn unterwegs..

Student12 von dresden?

Student11 jo

Student11 schwerer lkw-unfall auf der a4

Student12 uiiiiiii

Student11 tja, aber jetzt bin ich ja wieder im pott

Student12 genau, **da wo et schön is**

Konventionen zur Nachbildung parasprachlicher Merkmale

(**chatter**) mathe mündlich? **MATHE MÜNDLICH! BRUTAL!** das war bei uns schriftlich und schon schlimm genug!

(**chatter**) *nicht erinnern weil ... weil .. weil man sowas nicht wissen muß*

Emotikons (Smileys)

Ikonographische Rekonstruktionen typisierter Mimik und Gestik

:-) :-) :) ;) :-(
^^ -- O.O



Moderator liebe Jury - wie ist das Wetter in M-Stadt?

Jury Fast so beschissen wie in T-Stadt

Moderator Danke für diesen präzisen Wetterbericht. ;-)

Kurdak an wen der herren oder damen muss ich mich denn in fragen der anrechnung wenden?

B_Grunert dafür bin ich zuständig! 🙄

Aktionswörter (auch: *Inflektive*):

Verbstämme ohne Flexionsendung, die die oft in Asterisken (Sternchen) eingeschlossen sind.

(TomcatMJ) euchrid,du bist auf alte informationen reingefallen*lach*

(Delaya) n8 zusammen *wink*

(Shadok) *gähn* noch 15 kostbare minuten bis zur mittagspause

Erweiterung um Objekte / Adverbialbestimmungen

Bambi tom: *dich gleich mal für verrückt erklär* *lach* congratulations

(jsbberlin) eurosport kommt nicht über antenne **hinweisgeb**

(florentine) liebes tour team, vor 2 jahren waren nach den etappen 30 leute hier und es ging auch *malanmerk

Aktionsbeiträge (auch: *action messages*):

In vielen Chat-Umgebungen haben die Chatter die Möglichkeit, von der Sprecherrolle in die Rolle eines Kommentars bzw. Erzählers zu wechseln und in der 3.Person Aussagen über sich selbst und das Geschehen im imaginierten Kommunikationsraum zu machen.

luke4677 grüßt mal alle in der runde hier!!!

uweampller sieht juergene erröten....

zucchero denkt ninja soll besser schweigen

(susi21w) hallo an alle
(...)

juergene grüßt den 48 jährigen männlichen susi

Die verschiedenen Mittel können zur gemeinsamen Inzenierung „interaktiver Lesespiele“ genutzt werden.

(-> Beißwenger 2000, Beißwenger 2001)

(McMike) wie wärs mit einer kleinen Kreuzfahrt?

(adelheid) oh ja, in die Wärme...

(...)

(ineli26) *schwank* ... *seekrank*

(McMike) Luuuuuukeeeee DICHT!

McMike schließt ab.

(Matrose) damit das klar ist: ich bin der skipper

(McMike) janos kann nicht , dann mach ich eben Käptn?

(Raebchen) *mövenkostüm anzieh*

ineli26 will erste offizierin sein

(McMike) könntet Ihr mich bitte zum Käpten ernennen?

(ineli26) Matrosen, stillgestanden !!!

Matrose ernennt ineli zur nr.1

ineli26 ernennt McMike zum Kapitäen

(ineli26) danke, matrose

(McMike) Danke, dann können wir ja los

(adelheid) juhu!!!

*Raebchen sitzt im Krähennest *gg**

(McMike) LEEEEIIINNNEEEENNN
LOOOOOSSSSSS!!!

*(Matrose steckt den kurs ab: durch den kanal nach
sueden, bei den kanaren rechts ab richtung karibik*

*ineli26 gibt dem Raebchen mal ein Fernglas, damit wir
nicht wie die Titanic enden*

*adelheid genießt das Schaukeln und schaut über die
Reling...*

McMike ernennt Raebchen zur Supermöve

*ineli26 genießt das Schaukeln nicht und bricht ueber
die Reling ...*

(ineli26) hihi

(adelheid) hey, aber bitte nicht gegen den Wind!

Matrose verteilt mittel gegen seekrankheit

*McMike hält einen Fön nach vorne, damit die Eisberge
schmelzen*

(Raebchen) *grübel* auf der route kanaren - karibik
gibts eisberge???

Raebchen zweifelt am Navigator/Kapitän

Die Besonderheiten der Chatkommunikation lassen sich beschreiben als **schriftsprachliche Varietät**, die auf die Erfordernisse der synchronen schriftbasierten Kommunikation zugeschnitten ist.

Auffällig ist dabei einerseits die **Orientierung am Duktus der gesprochenen Sprache**.

Andererseits entstehen aber auch **eigenständige Formen und Strukturen** (eigenständig = nicht direkt in ein Face-to-Face-Gespräch umsetzbar):

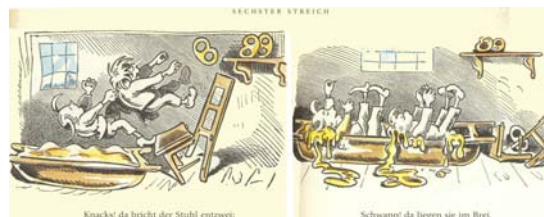
- Nachträgliche Korrektur von Beitragselementen.
- Kommentierung von Beiträgen durch Emotikons und Aktionswörter.
- Wechsel von der Rolle des Gesprächsteilnehmers in die Rolle des Erzählers / Kommentators (-> Aktionsbeiträge).

Mediengeschichtlich lässt sich diese Entwicklung einordnen als **Ausbau der Schriftsprache** für neue Zwecke, als Erweiterung schriftsprachlicher Ausdrucksmöglichkeiten.

Beim sprachlichen Ausbau greifen die Schreiber auf bereits vorhandene Formen und Konventionen zurück und entwickeln diese weiter:

- Großbuchstaben als Hervorhebung,
- Punkte als Pausenzeichen,
- Häufung von Konsonanten- und Vokalbuchstaben.

Daneben entwickeln sich (teilweise sprachübergreifend) genutzte Abkürzungen und Zeichenbildungskonventionen.



Vorläufer:
Wilhelm Busch:
Max und Moritz

Bereits Adelung (1782/1971, S.200ff) nennt die Beispiele *knacks*, *wisch*, *plump*, *knall* (und *hurr* ?) und rechnet sie als „Ausdrücke der äußern Empfindungen“ zu den **Empfindungswörtern** (Interjectionen): (Adelung 1782/1971, S.205).



Beim Comic: Integration ins Bild / in die Sprech- und Denkblasen (Erikativ)

TOP-10 der frühen Micky-Maus-Hefte:

Quelle: Inflektivsei: Inflektive in frühen **Micky-Maus-Heften** (1951-1964) Die Online-Datensammlung des Projekts sprache@web.de .
www.linguistic-corner.uni-hannover.de/fileadmin/linguistic-corner/pdf/inflektive_mm.pdf

klatsch	45
schmatz	47
keuch	50
seufz	57
quietsch	58
klopf	64
klick	73
platsch	100
plumps	112
schluck	113

TOP-10 mündliche Jugendsprache (Untersuchung von Henne 1986 nach in der Mündlichkeit verwendeten „Lautwörtern“)

würg (62), stöhn (59), kotz (44), ächz (43), lechz (34), peng (28), uff (26), bumm (23), hechel (22), boing (22).

Die Bedeutungserläuterungen zu den 22 häufigsten Lautwörtern bei Henne (1986, 107ff) zeigen, dass die Lautwörter v.a. dazu genutzt werden „**Bewusstseinslagen der Sprecher abzubilden**“ (...) „Diese Entwicklung geht so weit, dass ‚Geräusch‘ als Bedeutungselement nicht mehr vorhanden ist, wir also von einer übertragenen (metaphorischen) Bedeutung sprechen können. (Henne 1986, 110).

Henne, Helmut (1986): Jugend und ihre Sprache. Darstellungen – Materialien – Kritik. Berlin, New York 1986

lach	265
grins	80
freu	41
wink	41
heul	21
seufz	20
grübel	18
grummel	18
knuddel	18
sing	18

TOP-10 Dortmunder Chatkorpus:

(greaser) *lach*
(laberkopp) *ueberschlag*
(greaser) *saltomach*
(greaser) *vierfach*
(greaser) *ausdemstand*
(laberkopp) lach
(laberkopp) *stepp*
(greaser) was ne geile unterhaltung
(greaser) *lachmichschief*
(laberkopp) ja ich liebe es mal auf hohem intellektuellen niveau zu kommunizieren
g

Ad-hoc-Bildungen in interaktiven Lesespielen.

Formaler Ausbau zu Konstruktionen:

allenzurückwink,
aufdiekniefallundanbet,
geschmeicheltföhl,
mitdenwimpernklimper
etc. (als Adhoc- und Einmalbildungen)



Viele Elemente sind sprachübergreifend, z.B. Akronyme wie lol, rofl, awk, imho, cu, 4U etc.;

Das Akronym **lol** ist in der gesprochenen Jugendsprache eingewandert.

Im französischen Sprachraum etabliert sich auch eine an der graphischen Gestalt orientierte ikonische Geste zum Ausdruck von Fröhlichkeit und Belustigung .



Leitbild:

Muttersprachliche Mehrsprachigkeit (Sieber 1998,219) =

„die Fähigkeit in verschiedenen Situationen und in Bezug auf unterschiedliche Adressaten aus den verschiedenen Registern, Fach- und Gruppensprachen eine sinnvolle und angemessene Wahl zu treffen“.

In Bezug auf die internetbasierte Kommunikation:

- Reflektierter Umgang mit IBK-typischen Stilmerkmalen: Emotikons, Aktionswörter und Aktionsbeiträge, netzspezifische Abkürzungen und das Schreiben im sprechsprachlichen Duktus.
- Bewusstheit für sprachliche Varietäten, insbesondere für die Unterschiede zwischen sprech- und schriftsprachlichem Duktus.

tu dortmund **Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V.**

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://wikis.zum.de/ibk/index.php/Hauptseite

Meistbesuchte Seiten

Internetbasierte Kommunikation im Deutschunterricht

Navigation:

- Hauptseite
- Gesamtübersicht
- Über das Projekt
- Wiki-Bibliographie
- Letzte Änderungen
- Impressum

Suche

Seite Suchen

Hauptseite

Internetbasierte Kommunikation im Deutschunterricht

Technische Universität Dortmund

Herzlich willkommen auf wikis.zum.de/ibk, einem Wiki-Projekt rund um das Thema "Internetbasierte Kommunikation im Deutschunterricht", das seit dem Wintersemester 2007/08 von Studierenden der [TU Dortmund](http://www.tu-dortmund.de) aufgebaut wird.

Auf diesen Seiten dokumentieren wir Unterrichtskonzepte und -ideen, die wir in gedruckten Lehrwerken und Fachzeitschriften sowie im Internet recherchiert oder selbst entworfen haben. Die Konzepte und Ideen gliedern sich in sechs thematische Bereiche, von denen drei bereits für die Online-Veröffentlichung aufbereitet wurden:

- Wiki- und Hypertext-Projekte in der Schule
- Unterrichtsideen zur Chat-Kommunikation
- Unterrichtsideen zum Sprachstil in der internetbasierten Kommunikation

Daneben können Sie unser Wiki auch sortiert nach Schulstufen durchstöbern:

- Konzepte für die Grundschule
- Konzepte für die Sekundarstufen

In einer [Gesamtübersicht](#) sind darüber hinaus alle dokumentierten Konzepte alphabetisch nach Titeln sortiert.

Die Website wird verwaltet mit der Dortmunder Lernplattform [EWS II](#) und basiert auf dem System [Mediawiki](#), das auch die Basis für [Wikipedia](#), die freie Internet-Enzyklopädie, bildet.

© Bildnachweis: [PIXELIO](#) / Gerd Altmann (geralt)

tu dortmund technische universität dortmund

tu dortmund

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit
und freue mich auf Ihre Fragen
und die Diskussion.

Weiterlesen – Weiterstöbern:

Online-Ressourcen:

Wiki „Internetbasierte Kommunikation im Deutschunterricht“: <http://www.ibkdu.tu-dortmund.de>
Dortmunder Chat-Korpus: <http://www.chatkorpus.tu-dortmund.de>

Literatur:

- M. Beißwenger (2000): *Kommunikation in virtuellen Welten: Sprache, Text und Wirklichkeit*. Stuttgart.
- M. Beißwenger (Hrsg., 2001): *Chat-Kommunikation. Sprache, Interaktion, Sozialität & Identität in synchroner computervermittelter Kommunikation. Perspektiven auf ein interdisziplinäres Forschungsfeld*. Stuttgart.
- M. Beißwenger (2001): *Das interaktive Lesespiel. Chat-Kommunikation als mediale Inszenierung*. In: Beißwenger (Hrsg.), 79-138.
- M. Beißwenger / A. Storrer (Hrsg.; 2005): *Chat-Kommunikation in Beruf, Bildung und Medien: Konzepte – Werkzeuge – Anwendungsfelder*. Stuttgart.
- M. Beißwenger (2007): *Sprachhandlungskoordination in der Chat-Kommunikation*. Berlin. New York: de Gruyter (Linguistik – Impulse & Tendenzen 26). [Zugl. Diss., TU Dortmund]
- K. Luckhardt (2009): *Stilanalysen zur Chat-Kommunikation. Eine korpusgestützte Untersuchung am Beispiel eines medialen Chats*. Diss., TU Dortmund. Digitale Ressource: <http://hdl.handle.net/2003/26055>
- A. Storrer (2000): *Schriftverkehr auf der Datenautobahn. Besonderheiten der schriftlichen Kommunikation im Internet*. In: Voß, G. G./Holly, W./Boehnke, K. (Hgg.): *Neue Medien im Alltag: Begriffsbestimmungen eines interdisziplinären Forschungsfeldes*. Opladen: Leske + Budrich, 153-177.
- A. Storrer (2001): *Getippte Gespräche oder dialogische Texte? Zur kommunikationstheoretischen Einordnung der Chat-Kommunikation*. In: Lehr, Andrea/Kammerer, Matthias et al. (Hgg.): *Sprache im Alltag. Beiträge zu neuen Perspektiven in der Linguistik*. Berlin u.a.: de Gruyter, 439-465.
- A. Storrer (2007): *Chat-Kommunikation in Beruf und Weiterbildung*. In: *Der Deutschunterricht* 1/2007, 49-61.